**4+5 Hitler-Rede und das Ermächtigungsgesetz**  
**Handout: Lea & John**   
  
**1) Fassen Sie die Quellen inhaltlich für Ihre Mitschüler zusammen. Achten Sie dabei darauf, dass nationalsozialistische Rhetorik oder Propaganda als solche kenntlich ist (z.B. mit Gänsefüßchen).**

Q4) (Rede von Hitler im Reichstag am 23.03.1933)   
  
● Nur Gebrauch, wenn es für Durchführung der lebensnotwendigen Maßnahmen nötig ist.   
  
● Reichstag und Reichsrat bleiben bestehen.   
  
● Die Rechte des Reichspräsident bleiben unberührt.   
  
● Die Länder bleiben bestehen.  
  
● Die Kirchen bleiben unberührt.   
  
● "Die Regierung habe eine Mehrheit und braucht dieses Gesetz eigentlich nicht".   
  
● Den Parteien des Reichstags soll dadurch eine "Möglichkeit" angeboten werden, zu einer deutschen Entwicklung und Kommunikation.   
  
● Eine Ablehnung ist Widerstand.  
  
● Hitler droht mit Frieden oder Krieg in einer "Entscheidung".  
  
  
 Q5) (Ermächtigungsgesetz vom 24.01.1933)   
  
● "Gesetz zur Behebung der Not von Volk und Staat"   
  
● 441 gegen 94 Stimmen der SPD   
  
● 1937, 1939 verlängert und am 10.05.1943 unbefristet wegen einem Erlass (!) von Hitler   
  
● Artikel 1: Die Reichsregierung kann Gesetzte beschließen und dies ohne gesetzliche Verfahren.   
  
● Artikel 2: Gesetze können von der Verfassung abweichen, soweit sie nicht den Reichstag und den Reichsrat betreffen.  
Die Rechte des Präsidenten bleiben unberührt.   
  
● Artikel 3: Beschlossene Gesetze der Regierung werden vom Kanzler ausgefertigt und im Reichsgesetzblatt verkündet.  
  
● Artikel 4: Die Regierung braucht keine Zustimmung für Verträge mit fremden Staaten die mit der Reichsgesetzgebung zu tun hat und erlässt diese.   
  
● Artikel 5: Dieses Gesetz tritt an dem Tag seiner Verkündung in Kraft und am 1. April 1937 außer Kraft. Es tritt auch außer Kraft, wenn die gegenwärtige Regierung durch eine andere abgelöst wird.

**2) Recherchieren Sie die Zusammensetzung des Reichstages und die Situation in der Kroll-Oper während der Reichstagssitzung über das Ermächtigungsgesetz.**

● Absperrung der Kroll-Oper durch die SS

● Bewaffnete der SA im Saal zur Einschüchterung der SPD und KPD

● Hitler in brauner Uniform

● Hakenkreuzfahne an der Wand

● NSDAP    288 Sitze  
● DNVP      52 Sitze  
● SPD         120 Sitze   
● Zentrum 73 Sitze   
● BVP         19 Sitze   
● KPD          81 Sitze

● 81 KPD Sitze annulliert und 26 SPD Abgeordnete in "Schutzhaft" oder sind geflohen

● Unentschuldigt fehlende Abgeordnete gelten als anwesend und zustimmend

**3) Bewerten Sie die Änderungen durch das Gesetz und seine Bedeutung im Kontext der Machtergreifung.**

● Effektiv: Bewirkte die Auflösung der Demokratie in Deutschland

● Zielgerichtet: ermöglichte die absolute Macht in der Gesetzgebung

● Bedrohlich/ Repressiv: Sicherung der Diktatur und der Autorität